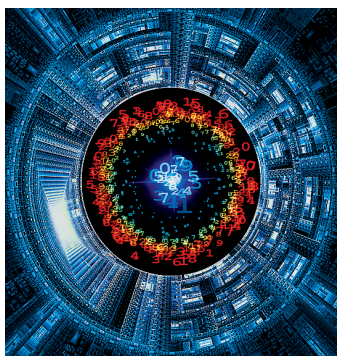




Zauberkünstler oder Mathe-Nerds?

In der Zertifikatebranche ist ein Wettstreit um den besten Weg zur Wahrheit entbrannt. Gleich mit einer ganzen Reihe von unterschiedlichen mathematischen Modellen gibt die Branche vor, das Risiko der Geldanlage berechnen zu können. Wie schwierig (oder unmöglich) dieses Unterfangen ist, zeigt sich schon daran, dass die Zahlenkünstler dabei zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen. Und damit nicht genug. Hinzu kommt nämlich, dass die Kernaussage aller Rechensysteme zu sein scheint, dass sich die Realität irrt.



Denn zumindest aktuell ist es so, dass ein Blick auf die tatsächliche Börsenentwicklung der letzten Jahre größere Risiken signalisiert, als sie jetzt von den Mathematikern ermittelt werden. Warum das so ist und wie Berater und Anleger die neuen Daten zur Wahrscheinlichkeit von Barrierebrüchen einordnen müssen, haben wir in unserer Titelgeschichte untersucht. Sie wird durch eine zweite umfassende Analyse ergänzt, deren Fokus stärker als bei allen mathematischen Modellen auf der tatsächlichen Beratungspraxis liegt, für die wir neue Ansätze zur Produktselektion aufzeigen.

Und schließlich habe ich die große Freude, Ihnen und uns zu einer tollen Auszeichnung zu gratulieren, die wir vor wenigen Tagen in Stuttgart erhalten haben: Bei der Preisverleihung des DDV für Wirtschaftsjournalisten wurde auch *DZB Portfolio* ausgezeichnet. Dies freut uns umso mehr, weil dieser Preis unsere Leser mit einschließt. Denn ohne Ihre rege Teilnahme am DZB Plenum und darin regelmäßig abgefragten Vorgaben für den Depotaufbau, würde es weder die Portfolien noch die aktuelle Ehrung geben. Um dies gebührend mit Ihnen zusammen zu feiern, haben wir die treuesten Teilnehmer bei den Umfragen für das *DZB Portfolio* dieser Tage zu einem besonderen Event in Berlin eingeladen, auf das wir uns schon jetzt sehr freuen.

Im Namen des gesamten DZB-Teams bedanke ich mich aber auch bei all jenen, die nicht dabei sein können und verbleibe mit einem freundlichen „Bis bald!“

Ralf Andreß

In eigener Sache

Der Zertifikateberater ist eine unabhängige Publikation und erscheint im Eigenverlag. Alleinige, gleichberechtigte Gesellschafter sind Verlagsgeschäftsführer Tobias Kramer und Chefredakteur Ralf Andreß. Die daraus resultierende starke Position der Redaktion unterstreicht, dass sich Verlag und Magazin ohne Einschränkung den journalistischen Maximen von Neutralität und Unabhängigkeit unterwerfen.